

**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **MEDIENINFORMATION**

Frankfurt am Main, 4. Oktober 2021

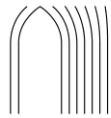
### **Vortrag im Institut für Stadtgeschichte Berühmt, berüchtigt, gefeiert, vergessen**

(ffm) Am Montag, 11. Oktober 2021, eröffnet Hans Sarkowicz mit seinem Vortrag „Berühmt – berüchtigt, gefeiert – vergessen: Ein Blick auf Frankfurter Persönlichkeiten“ das Begleitprogramm zur neuen Ausstellung „Abgelichtet! Stars in Frankfurt“. Die Ausstellung ist bis zum 28. August 2022 zu sehen und präsentiert über hundert Stars, die in der Mainmetropole wirkten.

Der Vortrag unternimmt einen Streifzug durch bekannte und weniger bekannte Frankfurter Biografien vom 16. bis ins 20. Jahrhundert und untersucht ihr „Starpotential“. Gefeiert wurden viele Frankfurter, nicht nur Johann Wolfgang von Goethe, Ludwig Börne, Bettine von Arnim, Friedrich Stoltze, Clara Schumann oder Otto Hahn. Zu Unrecht vergessen wurden aber noch viel mehr.

Auch die heute Vergessenen, die Berüchtigten, die Kriminellen und die tragisch Gescheiterten nimmt Hans Sarkowicz in den Blick: so begegnen die Zuhörer und Zuhörerinnen Maria Sibylla Merian, die lange im Schatten ihrer Familie stand, sie treffen Goethes Großvater Friedrich Georg Göthé und Maximilian Reinganum, der 1832 die mutige „Protestation deutscher Bürger für Preßfreiheit“ verantwortete. Der Bruder von Johann Christian Senckenberg, ein Rechtsgelehrter und Ratsherr, war nach heutigen Maßstäben ein Schwerverbrecher, der ein Drittel seines Lebens hinter Gittern verbrachte. Ein tragisches Schicksal hatte Rosemarie Nitribitt, die 1957 ermordet wurde. All diese Frankfurter und Frankfurterinnen rückt der Vortrag ins Rampenlicht.

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr im Refektorium des Karmeliterklosters, Münzgasse 9. Die Teilnahme kostet vier Euro, ermäßigt drei Euro. Um Platzreservierung über das Online-Reservierungsportal unter <https://pretix.eu/isgfrankfurt> wird gebeten. Ein Besuch der Veranstaltung ist nur mit Negativnachweis (Impfung, Genesung oder Negativtest) möglich.



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **PRESSEKONTAKT**

**INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN**

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, [kristina.matron@stadt-frankfurt.de](mailto:kristina.matron@stadt-frankfurt.de)

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

[www.stadtgeschichte-ffm.de](http://www.stadtgeschichte-ffm.de) | [facebook/instagram: isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) | [twitter: isg\\_frankfurt](https://twitter.com/isg_frankfurt)